

## **Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!**

Sprüche 31,8

Liebe Schwestern und Brüder , ich weiß nicht wie weit sie sich mit dem Monatsspruch für Mai identifizieren können.

Gehören wir vielleicht zu denen , die selber Fürsprache nötig haben, weil uns der Mut und die überzeugenden Worte einfach fehlen . Da hat sich ganz unverdient jemand für mich eingesetzt . Hätte der Lehrer , der Arbeitskollege nicht ein gutes Wort für mich eingelegt, wo würde ich wohl heute stehen ?

Oder gehöre ich doch eher zu den Mutigen , diejenigen, die ihre Stimme laut erheben und sich für das Recht der Schwachen einsetzen ?

Wenn ich so überlege , dann bewege ich mich wohl mehr dazwischen . Mir fehlen praktisch die Worte , wenn ich hilflos das Unglück der anderen mit ansehen muss. Und ich glaube , dass wir Menschen zu unserem eigenen Schutz oft genug auch wegschauen bevor wir aus Angst selber zum Opfer werden . Natürlich spielt auch die emotionale Bindung eine nicht unwesentliche Rolle . Ein Mensch , der mir sympathisch ist , für den fällt es mir leichter Partei zu ergreifen und mich in seine Situation hineinzusetzen . .

Der Fernseharzt Dr. Johannes Wimmer hat dieses von seiner allein erziehenden Mutter schon früh beigebracht bekommen. Das man sein Talent nicht nur für sich nutzt, sondern auch denen etwas davon gibt , die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen .

Und wenn wir uns umschaun , dann gibt es tatsächlich etliche Beispiele dafür . Auch im Buch der Sprüche gibt eine Mutter ihrem Sohn diesen Rat . Die Lehrrede einer Königinmutter , die es dem König Lemuel von Massa einschärft: Erheb deine Stimme für Menschen , die nicht für sich selber sprechen können ! Setz dich ein für das Recht aller Schwachen ! Erheb deine Stimme und urteile gerecht ! Verhilf den Armen und Wehrlosen zum Recht .

Die Sicht der Gedeemühten einzunehmen, sich für die Hilf- und Sprachlosen einzusetzen , das ist der Rat , den die weise Mutter ihrem Sohn , dem nichtisraelitischen König mit auf den Weg gibt. Ihm ist dieser Abschnitt in Sprüche 31,1-9 gewidmet . Mit ihm dürfen wir uns gerne identifizieren .

Prädikant Heiko Konietzko